



ELENDE KRIEGE

– Konzertlesung –

mit *Gerhard Biederbeck, Hubert Brieden, Helge Kister*

Spätestens nach dem Zweiten Weltkrieg war klar, dass es angesichts der Verwüstungen, der Massaker und Massenmorde nie mehr Krieg geben durfte. Ein dritter Weltkrieg, diesmal mit Atomwaffen, musste unter allen Umständen verhindert werden. Das Völkerrecht wurde weiterentwickelt, die UN-Charta geschrieben. Dennoch: Unterhalb der Schwelle zum Atomkrieg fanden weiter (Kolonial-)Kriege statt: In Asien, Afrika, Lateinamerika. Der Vietnamkrieg ist das bekannteste Beispiel. Seit den 1990er Jahren ist eine zunehmende Zerstörung des Völkerrechts festzustellen. Großmächte mischen sich immer offener in die inneren Angelegenheiten anderer Länder ein. Die absehbare Folge: Kriege, Kriege, Kriege. Und die Wahrscheinlichkeit eines dritten Weltkrieges und damit die Auslöschung der Menschheit wächst von Tag zu Tag. In der Konzertlesung werden literarische Zitate aus mehreren Jahrhunderten montiert und verwoben. Texte, Gedichte und Musik aus Kriegs- und Notzeiten veranschaulichen, wie manche sich mit dem Grauen arrangierten, andere das Elend nicht akzeptierten und auch Widerstand leisteten.

DONNERSTAG, 19. JANUAR 2023, 19 UHR
Neustadt a. Rbge, Ratskeller, Marktstr. 4
kostenlos

